



12.000 Passagiere von Pilotenstreik betroffen

12.000 Passagiere von Pilotenstreik betroffen
Wegen des Pilotenstreiks bei der Deutschen Lufthansa und ihrer Tochter Germanwings waren die Terminals am Köln Bonn Airport heute deutlich leerer. Es wurden 12.000 Passagiere weniger abgefertigt als an gewöhnlichen Tagen. So gut wie alle Fluggäste, die von Flugausfällen betroffen waren, wurden im Vorfeld von ihren Airlines informiert und traten die Reise zum Flughafen gar nicht erst an.
Am heutigen Mittwoch haben Lufthansa und Germanwings aufgrund des Streiks 40 von 146 geplanten Flügen durchgeführt. Insgesamt standen am Köln Bonn Airport 249 Starts und Landungen von Passagiermaschinen auf dem Flugplan. Auch am morgigen Donnerstag wird es zu Flugausfällen bei Lufthansa und Germanwings kommen. Wiederum werden rund 12.000 Fluggäste von den Ausfällen betroffen sein. Nach jetzigem Stand werden 39 von 142 geplanten Starts und Landungen stattfinden. Beide Airlines haben Sonderflugpläne auf www.germanwings.com und www.LH.com veröffentlicht. Auf dem ursprünglichen Flugplan in Köln/Bonn standen morgen insgesamt 225 Passagierflüge.
Der Airport rät allen Fluggästen der beiden betroffenen Airlines, sich rechtzeitig vor Reisebeginn auf deren Website über den aktuellen Flugstatus zu informieren und weist darauf hin, dass sich auch kurzfristig noch Änderungen im Flugplan ergeben können.
Die Flüge anderer Airlines sind nicht betroffen. Der Flughafen Köln/Bonn bedauert die aus dem Streik resultierenden Unannehmlichkeiten für die Fluggäste.
Telefon: +49 (0)2203 40-4001/02
Telefax: +49 (0)2203 40-4044
Mail: information@koeln-bonn-airport.de
URL: <http://www.koeln-bonn-airport.de/>

Pressekontakt

Flughafen Köln/Bonn

51129 Köln

koeln-bonn-airport.de/
information@koeln-bonn-airport.de

Firmenkontakt

Flughafen Köln/Bonn

51129 Köln

koeln-bonn-airport.de/
information@koeln-bonn-airport.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage